

London - sightseeing and shopping

Beitrag von „Petra“ vom 29. April 2005 16:22

So, der Mai naht und damit die Pfingstferien in Bayern und mein Trip nach London 😊

Ich hatte schon mal in einem anderen thread gefragt, aber da ist es wohl untergegangen:

Welche ultimativen sightseeing und shopping-Tipps habt ihr für mich?

Ich möchte gerne:

~ viele Bücher kaufen (vorzugsweise Kinder/Bilderbücher für den Englischunterricht an GS) und suche so was wie ein modernes Antiquariat (oder gibt es in GB keine Buchpreisbindung?)

~ was sollte man unbedingt gesehen haben? Das Milleniumsrads? The London dungeon
veryteuer

Ich glaube Heike hat mal was von den dockland geschrieben - wo muss ich da hin?
londonblondbin:))

~ sonst nach was?? :))

Petra

Beitrag von „Herr Rau“ vom 29. April 2005 16:44

Buchpreisbindung gibt es tatsächlich keine, deshalb kosten die Bücher je nach Kette unterschiedlich - vor allem, weil es jede Menge "3-für-den-Preis-von-2"-Angebote gibt.

Das berühmteste, weil größte und unübersichtlichste, Buchhandlung ist Foyles, Charing Cross Road. Überhaupt würde ich von U-Bahn Tottenham Court Road bis Leicester Square laufen (auf der Charing Cross Road, gerne auch noch weiter bis zur gleichnamigen U-Bahn-Station), da gibt's viele Buchhandlungen.

Ich steh ja auch Museen, deshalb empfehle ich die die Tate Modern an der Themse. Auch architektonisch wunderbar, ein umgebautes Kraftwerk. Drinnen modernere Kunst und Installationen. (Die alte Tate Gallery hat die Turner-Gemälde, auch sehr schön.) Daneben steht gleich das New Globe Theatre, das nachgebaute alte Shakespeare-Theater. Sehenswert, museumspädagogisch gut gemacht.

Ich mag Supermärkte. Mitten in London, an der U-Bahn-Station Holborn, gibt's einen großen Safeway's, sonst sind die ja eher etwas außerhalb.

Für London Dungeon und Madame Tussaud's steht man lang an, so toll finde ich es nicht. Aber irgendwann mal sollte man schon dagewesen sein. Vielleicht beim zweiten Mal?

Chinatown ist klein, aber schön. Da haben wir mal einen Sack Muscheln gekauft, lecker.

Jedenfalls läuft man sich zu Tode in London.

Beitrag von „wolkenstein“ vom 29. April 2005 16:49

Hi Petra,

neidneid, will auch wieder hin Fall nicht vor Schreck um, London ist wahnsinnig teuer - alles, was du zuhause auch machen kannst, wie Kino usw, sollte man lassen. Was ich sehr schön fand:

- Camden, "Markt"-Stadtviertel, in dem's tolle Flohmärkte usw gibt, U-Bahn fährt dich hin.
- der Freemasons' Temple (Hauptquartier der Freimaurer) in Gt Queen Street (nah der Holborn Station), wir sind per Zufall in einer Gruppe Freimaurer gelandet und durften besichtigen - ziemlich hoher "Boah"-Faktor
- wenn du bei Tottenham Court Road aussteigst, kommst du ins "Buchhändlerviertel" - ist zwar ziemlich touristisch, aber ich weiß für Antiquariate in London keine bessere Adresse (es sei denn, du setzt dich in den Zug nach Oxford, aber das ist ja wohl nicht der Sinn der Übung)
- Falls dein Herz für Musicals schlägt - "Blood Brothers" finde ich großartig und es sollte noch laufen. Kartenvorverkaufsstellen in der U-Bahn angekündigt.
- falls du während der Reise was zu lesen brauchst, empfehle ich "Neverwhere" von Neil Gaiman - man kriegt eine völlig andere Vorstellung von der U-Bahn...

Gute Reise,

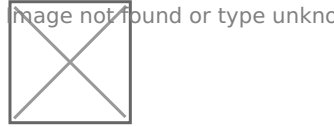
w

Beitrag von „inschra“ vom 29. April 2005 20:20

Ich liebe England und war im Vorjahr in Cornwall und anschließend 3 Tage in London.

Mich ziehts halt immer wieder zu Harrods - schon wegen der Hallen im Erdgeschoß (die Buchabteilung ist auch nicht schlecht).

In der Oxford Street gabs für mich Selfridges und fast daneben für meine Tochter HMV - ein CD- und DVD-Paradies.



Notting Hill mit dem Markt haben wir uns auch angeschaut - schon wegen des Films

Kensington Park und Hyde Park (diesmal waren wir sogar im Kensington Palace) sind gut für Rastpausen.

Gute Reise!
inschra

Beitrag von „waschi“ vom 29. April 2005 22:17

Ich liebe London auch, war letztes Jahr zweimal dort. Es hat nur einen Nachteil: Superteuer. Ich kann mich den Vorschlägen der Vorschreiber nur anschließen. Sehr schön finde ich eine Fahrt nach Greenwich und in den Greenwich Park. Musst allerdings schauen, dass die U-Bahn Karte auch reicht. Um nach Greenwich zu kommen, fährst du durch die Docklands. Die Station ist TOWER HILL. Hier geht es in die Docklands Bahn!
Viel Spaß und Gruß an meine Stadt
Waschi

Beitrag von „leila“ vom 30. April 2005 19:42

Das sind ja super Tipps hier!
Ich werde wohl in den Sommerferien das erste Mal nach London fahren.
Noch habe ich keine Unterkunft. Habt ihr da vielleicht auch einen guten, günstigen Tipp? Soll nur für 3-4 Tage sein, möglichst zentral und nicht ganz so ungepflegt... 🙄
Leila

Beitrag von „Lelaina“ vom 1. Mai 2005 07:47

Als Unterkunftsvorschlag: wir waren damals auf Klassenreise im Regent Palace Hotel, da sind die Badezimmer auf dem Gang, aber dafür ist es sehr zentral gelegen, und (damals zumindest) für Londoner Verhältnisse recht günstig.

Und Musickarten gibt's am selben Tag am Half Price Ticket Booth zum halben Preis, der befindet sich am Leicester Square.

(Beschreibung hier: <http://www.officiallondontheatre.co.uk/tkts>)

Hach, ich bin auch ganz neidisch.... iss eine Tüte Fish'n'Chips oder ein Chicken Tikka Masala für mich mit, ja?



Beitrag von „Petra“ vom 1. Mai 2005 10:20

Ihr seid echt ´ne Wucht!!!!

Vielen Dank für die vielen tollen Tipps!!!!

[IMG]<http://www.world-of-smilies.com/smiliesgenerat...grund=%23fffffe>]

Petra

Beitrag von „Enja“ vom 1. Mai 2005 13:30

Hallo,

wir waren im letzten halben Jahr sechsmal in England, davon insgesamt wohl drei Wochen in London. Man kommt da an kein Ende. Es ist immer wieder schön.

Da wir mit unseren drei Kindern dort waren, mussten wir natürlich absolut auf die Kosten achten und auch zu Madame Tussaud's. Im London Dungeon waren die Kinder dann allein und absolut enttäuscht. Für Madame T. braucht man ebenfalls ein kindliches Gemüt. Ich fand es nicht so toll.

Man kann mit den entsprechenden Tageskarten per U-Bahn und Doppeldecker-Bus wunderschön alles erreichen, was einen interessiert und hierbei auch die touristisch

interessanten Strecken abfahren, ohne die teuren Stadtrundfahrten zu frequentieren. Schiff ist auch schön. Das Riesenrad haben wir wegen der hohen Preise und der entsetzlichen Warteschlangen ausgelassen.

Die Eintrittspreise sind hoch. Man muss gezielt gucken, wo man wann verbilligt oder umsonst reinkommt. Eine halbe Stunde vor Evensong kann man zum Beispiel die Kirchen zumeist ohne Eintritt betreten. In Westminster Abbey waren wir zum Sonntags-Gottesdienst. Das war sehr eindrucksvoll und auch kostenlos.

Wenn es rechnerisch passt, ist der London Pass eine gute Sache. Man muss allerdings an diesen Tagen ausschließlich die eingeschlossenen Hochpreis-Attraktionen abklappern, damit es sich lohnt. Bei sehr kurzen Aufenthalten finde ich das nicht so prickelnd.

Gewohnt haben wir für 17 Pfund pro Person bei den Piccadilly-Backpackers. Für Hartgesottene, aber sauber und sicher in unübertroffen zentraler Lage. Das Frühstück dort hat Kult-Status.

Wenn man lange genug guckt und sich ein bißchen auskennt, findet man durchaus günstige Lokale, vor allem indisch, chinesisch oder so, in ausgezeichneter Qualität. Ansonsten haben wir uns viel aus den überall vorhandenen Supermärkten ernährt und auch Picknicks im Zimmer abgehalten. Das würde sonst zu fünft unbezahlbar.

Reichlich eingekauft haben wir immer. Wenn man genau hinguckt, kann man viele Dinge überraschenderweise sehr viel günstiger als bei uns kaufen. Und natürlich viel modischer.

Ryanair hat uns zu Preisen von 1 Cent bis zu 12 Euro pro Person transportiert. Danke nochmal. Allerdings würden wir den Bus nach Stansted zum Abflug nicht noch einmal riskieren, da wir bei der letzten Tour auf diese Weise den Flug verpasst haben und neue Tickets (für völlig überzogene 12 Euros 😊) kaufen mussten.

Musical-Karten bekommt man so billig, dass wir teilweise dreimal die Woche auf diese Weise die Abende verbracht haben. Es war jedesmal toll. Da lohnt sich kein Kino.

Grüße Enja

Beitrag von „leila“ vom 12. Oktober 2005 21:38

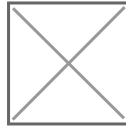
Hallo,

ich habe mal den London Thread wieder rausgekratzt, da ich meinen Aufenthalt in London auf nächstes Jahr Ostern verschieben musste.

Bestimmt sind hier doch auch ein paar Billigfluglinien-Erfahrene, oder?

Die meisten Airlines ab Ruhrgebiet/Rheinland fliegen nach Luton oder Stansted. Wie sind denn die Verbindungen von den beiden Flughäfen nach London City?

War schon mal jemand in Brighton und hat evtl. auch schon dort übernachtet und hat einen Tipp?



Fragen über Fragen...

LG Leila

Beitrag von „volare“ vom 12. Oktober 2005 21:51

Zitat

leila schrieb am 12.10.2005 20:38:

Die meisten Airlines ab Ruhrgebiet/Rheinland fliegen nach Luton oder Stansted. Wie sind denn die Verbindungen von den beiden Flughäfen nach London City?

Hallo Leila,

ich war vor ca. 2 Jahren mit ryanair in London. Von Stansted aus fährt ein Schnellzug in die City, der fährt relativ häufig, und wenn ich mich richtig erinnere, brauchte er ca. 45 Minuten und kostete damals um die 15 Pfund (Hin- und Rückfahrt).

Viel Spaß!

volare

Beitrag von „Meike.“ vom 12. Oktober 2005 22:03

Von Stansted fährst du mit dem shuttle für 15 Pfund rein - und nochmal 15 Pfund raus, das ist teuer, aber wenn du einen Ryanair Billigflug bekommst, geht's.

Brighton ist super! Guck dir vorher UNBEDINGT den Film "Quadrophenia" von "The Who" an (ein Musical)!!!!!!!

Das Pier, die Landschaft drumrum, die uralten Pubs mit Lifemusik, das Meer, die Möwen, die alten Fischerhäuser mit Künstlerkneipen drin ... Mach unbedingt so einen "Walk" der vom Touri-office angeboten wird: The Quadrophenia Walk, oder den Ghost Walk (Brighton hat romantisch-gruselige heruntergekommenen Ecken, an denen man dann mit Taschenlampe vorbeigeführt wird und einem erklärt wird, wer da warum spukt - schööön scheußlich).

Der Stammer-Park mit seinem Landschaftsmuseum ist ein Muss, und den Royal Pavillon nicht vergessen - beautiful!

Wir haben in der Abbey Lodge übernachtet (um die 25 Pfund) - war supergemütlich, familiär und ganz nah am Zentrum - 10 Minuten zu Fuß. Adresse: 19 Upper Rock Gardens in Brighton, telefon habe ich nicht mehr, aber die emailadresse : abbeybrighton@aol.com (ist aber etwas länger her) - du findest deren website bestimmt über google. Kann ich nur empfehlen. MASSIVES Englisches Frühstück - du brauchst den Rest des Tages nix mehr.

Lasst euch in der Touristeninformation über die comedy clubs und Theater beraten - Lifemusik ist auch überall zu hören - man gehe nur einfach zu Fuß abends durch die Stadt!

Viel Spaß
Meike

Beitrag von „leila“ vom 12. Oktober 2005 22:13

Wow, das sind ja super Tipps! Gerade zu Brighton!!!!
Heike, danke für den Hoteltipp!!!

Thanks a lot!!!!!!!!!!!!

LG Leila

Beitrag von „Frutte55“ vom 12. Oktober 2005 22:47

Hallo Leila!

Noch ein Geheimtipp von mir. Wenn du relativ flexibel in der Zeit bist, kannst du bei L'tur im Reisebüro Last minute Flüge von Lufthansa nach London Heathrow buchen. Die haben grundsätzlich einen Festpreis (egal wann du fliegst). Der liegt glaub ich bei etwa 200 Euro oder etwas weniger. Dafür musst du die elende Fahrt mit dem Zug nicht auf dich nehmen...

Die Flüge sind allerdings erst 3 Tage vor Abflug buchbar und, wie gesagt, auch NUR bei L'tur.

Am besten schaust du mal auf <http://www.ltur.de>

Frutte55

Beitrag von „müllerin“ vom 12. Oktober 2005 23:15

Ich war im Sommer in London.

Die Züge von Stansted gehen alle 15 Minuten, das Ticket kann man ev. sogar im Flugzeug kaufen (wir sind mit Ryan Air geflogen, dort gab's das, und es war sogar billiger als am Automaten, oder per Vorreservierung).

Wenn du für London eine Unterkunft suchst, empfehle ich dir das YMCA - liegt recht zentral mit guter U-bahn und Busverbindung (Lancaster Gate), von Heathrow aus gibt's sogar einen direkten Shuttleservice.

Beitrag von „Verena“ vom 14. Oktober 2005 00:33

war auch erst vor 10 tagen in london. von stansted aus fährt nicht nur ein zug, sondern auch diverse buslinien in die innenstadt. wir sind für 13 pfund (hin-und zurück) bis nach stratford gefahren und von da aus mit der u-bahn ins zentrum.

wenn mans mag: ich nutze bei meinen kurztrips immer gerne <http://www.hospitalityclub.org>. hab bis jetzt nur sehr gute erfahrungen damit gemacht, war aber zugegebenermaßen schwierig, in london unterzukommen - hat aber zum glück doch noch geklappt (bei interesse: mitgliedsname per pn).

gruß,
verena

Beitrag von „leila“ vom 9. Februar 2006 21:26

Hallo,
wer war schon mal über Ostern (Ostersonntag/Ostermontag) in London? Ich kann mir nicht vorstellen, dass an solchen Tagen in einer Weltstadt wie London Museen, etc. geschlossen haben...aber man weiß ja nie!

Vielleicht kann mir jemand weiterhelfen!

Danke!

Leila

Beitrag von „Super-Lion“ vom 18. August 2006 16:36

So, soeben ganz spontan gebucht - Sonntag früh geht's los:

1 Woche London

image not found or type unknown



Von 2 Wochen Griechenland, auf 2 Wochen Madeira, nun 1 Woche London + 1 Woche Madeira.

Gibt's noch ultimative Tipps, die noch nicht genannt wurden?

Hotel ist bei der Royal Albert Hall.

Viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „dainjadha“ vom 18. August 2006 22:43

Hallo zusammen,

hier noch ein kulinarischer Tipp:

<http://www.urbanpath.com/london/diners-...-diner-soho.htm>

Insbesondere die Shakes in dieser American-Style-Milchbar sind einsame Spitze!!!

Und hier kann man gut Cocktails trinken:

image not found or type unknown

VLG, Dain.

Beitrag von „schattentheater“ vom 20. August 2006 22:13

Hallo,

insbesondere im Sommer bzw. bei schönem Wetter sind Bootsfahrten auf der Themse sehr nett und man sieht je nach Route so Einiges.

Ansonsten habe ich neben den oben bereits genannten Tipps noch die Folgenden anzubieten:

- Somerset House
- National Gallery, Tate Britain, British Museum und Tate Modern (letzteres incl. einem Gang über die "Wobbly Bridge") --> alle Museen finde ich äußerst beeindruckend, jedoch könnte man prinzipiell in jedem einzelnen eine Woche verbringen...
- Highgate Cemetry (viktorianischer Friedhof, wo z.B. Karl Marx und George Eliot begraben sind)
- St. Paul's Cathedral; wenn man da raufsteigt, hat man auch einen tollen Blick über London und spart sich das teure London Eye, das ja angeblich auch hin und wieder mal länger stehen bleibt als geplant...und man hört auch noch jemanden wispern... 😊

LG schattentheater

Beitrag von „Julchen79“ vom 21. August 2006 11:43

Hallo,

ich fliege am WE auch nach London *freu* und bleibe drei Tage dort. Jetzt bin ich aber ziemlich unsicher, wieviel Geld ich mitnehmen bzw. umtauschen soll für drei Tage. Ich bleibe dort mit meinem Freund, Hotel ist bereits bezahlt und Frühstück ist inklusive... Klar, es hängt davon ab, was wir machen werden, ich gebe EUch mal kurz unseren ungefähren Plan:

Fahrt auf der Themse, Stadtrundfahrt, Jack the Ripper Tour, Oxford Street, Flohmarkt, Markt,

Riesenrad fahren. Es ist nicht geplant, daß wir uns großartig was kaufen, und wir hoffen, günstige und gute Restaurants zu finden.

Danke für einen groben Tipp, bin echt etwas ratlos 😞

LG, Julchen

Beitrag von „Super-Lion“ vom 29. August 2006 15:16

Hallo zusammen,

kurzer Reisebericht von unserem London-Trip.

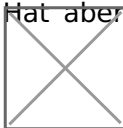
Wir kamen am Flughafen Stansted an und haben den NationalExpress-Bus bis Victoria-Station genommen. Fahrt dauert zwar "ewig" ca. 1 1/4 Stunden, aber dafür sieht man gleich ein bisschen was und es kostet auch nur Pfund 16,-, wenn man Hin- und Rückfahrt zusammen kauft. Ansonsten Pfund 10,- pro Fahrt und Nase.

In London haben wir uns dann eine OysterCard für die Zonen 1 und 2 für 7 Tage für Pfund 22,20 gekauft. Dies OysterCard ist klasse. Es ist wie eine Kreditkarte, die man an die Durchgehschleusen hält und dann Einlass erhält. Das gleich dann beim Verlassen der Stationen. Wir konnten soviel in der Gegend rumfahren, wie wir wollten. Mal eben in einen Bus springen, 2 Stationen später wieder raus etc.

Das tolle an dieser OysterCard ist aber, was wir allerdings so nicht nützen konnten, das folgend: Man kann die Karte z.B. mit EUR 20,- oder so aufladen. Dann fährt man durch die Gegend und am Ende des Tages wird der günstigste Tarif für diese ganze Fahrten abgebucht. Also nicht so wie bei uns, dass man am Ende feststellt, dass sich eine Tageskarte eher gelohnt hätte...

Mit der OysterCard bekommt man auch Ermäßigung bei Musicals, Restaurants etc., was wir allerdings nicht wahrgenommen haben.

Montag waren wir dann beim Stones-Konzert. Wir haben Karten vor Ort bei einem "Schwarzmarkt-Händler" für 50 Pfund statt 90 Pfund gekauft. Konzert war gut, alles Sitzplätze, ungewöhnlich für ein Stones-Konzert. Hat aber auch Vorteile, wenn man z.B. Bier holt, man



kann ungestört zurück an seinen Platz.

Dienstag waren wir dann für 25 Pfund im Musical "We will rock you". Für Queen-Fans ein absolutes Muss. Die Musik und Show ist klasse. Die Handlung bescheuert, aber da Hit auf Hit folgt, sehr kurzweilig und sehr gut.

Mittwoch war mein Freund beim Fußball. Donnerstag waren wir dann u.a. im V&A-Museum (gratis!), Freitag im National Museum (gratis!). Das Science-Museum haben wir nicht geschafft, dafür noch British Library, Tate modern and "old". Sehr sehenswert alles.

Ansonsten sind wir sehr viel gelaufen, haben uns viel angeschaut, natürlich die ganzen Sehenswürdigkeiten, aber nichts "besucht". Wachsfiguren hat ja irgendwie jeder schon mit der Schule gesehen,...

U.a. waren wir auch zum Evensong in der Westminster Abbey.

Camden Town war dann noch am Samstag dran. Weiß nicht, wahrscheinlich bin ich zu alt. Als Schülerin bzw. vor 10-15 Jahren fand ich das alles noch kauf- und tragbar. Aber einen Ausflug ist es immer wert.

Ach ja, Freitag waren wir in Blood Brothers. Hat, glaube ich, Meike empfohlen. Danke!!!! War super-klasse. Auch wenn's kein Musical in dem Sinne war, eher Theater mit kurzen Song-Einlagen. Aber wir saßen in der ersten Reihe und es war so etwas von packend. Ein tolles Erlebnis.

Karten für 25 Pfund an der Ticket-Booth am Leicester Square.

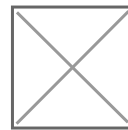
Samstag dann ganz spontan nochmal Muscial. Daddy Cool - Vorpremieren für 20 Pfund. Ist ein Boney M.-Musical mit u.a. auch Hits von Milli Vanilli (oder wer das damals gesungen hat :D). Gute Lieder, Handlung à la Rome und Julia, gute Raps, tolle Dance-Einlagen. Und ein Feeling wie vor vielen Jahren, als die Hits aktuell waren. (Brown girl in the ring - shalalalala...).

Fazit: Tolles Ziel. Wir hätten locker noch ein paar Tage länger bleiben können. Wetter war O.K., deutlich besser als hier, nur ab und zu ein paar Shower.

Aber: alles super-teuer!!!! Pfund x 1,5 = EUR. Wenn man umrechnet, kann man eigentlich fast nichts kaufen. Also am besten vergessen und nicht nachdenken.

Bücher haben wir natürlich auch gekauft, allerdings solche, die wir sicherlich bei Amazon billiger bekommen hätten. Naja, egal.

Ach ja: Bei Lillywhites, dem großen Sportgeschäft am Picadilly Circus gibt's Super-Schnäppchen von Umbro, Diadora,... Polo-Shirts für 2 Pfund in toller Qualität von Umbro,....



Und die OrganicFood-Abteilung von M&S ist wahrlich sehenswert.

Viele Grüße und Danke nochmal für die Tipps
Super-Lion

EDIT: Hatte leider EUR statt Pfund geschrieben - geändert.

Beitrag von „Julchen79“ vom 31. August 2006 14:18

Hallo Super-Lion,

also ich fand London auch extrem teuer, habe kürzlich irgendwo gelesen, daß es nach Tokio die zweitteuerste Stadt der Welt sein soll 😊 Kein Wunder also.

In Camden Town waren wir am Sonntag. Wir fanden auch, daß es dort sehr viel Schund gab und haben nicht gekauft, liegt vielleicht wirklich am Alter. Aber ist ja echt riesig, aber leider auch furchtbar voll, oder?

Ansonsten haben wir allerdings ganz andere Sachen als ihr gemacht, hatten aber auch nur 2,5 Tage: Stadtrundfahrt, natürlich auch sehr teuer, Bootsfahrt auf der Themse (war im Preis der Stadtrundfahrt mit drin), Oxford Street (uuaaaah, die war auch schrecklich überfüllt), London Eye, Camden Market, Musical Phantom of the Opera (sehr schön und auch einigermaßen zu verstehen!!)

Uns war die Zeit aber auch viel zu kurz, man kann sich noch viel mehr angucken!

LG, Julchen